

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

Einkaufsbedingungen
der Firma HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH
(HOSCH)

§ 1 Geltung der Einkaufsbedingungen

1. Nachstehende Einkaufsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen HOSCH und ihren Lieferanten, sofern der Lieferant Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Abweichende Bestimmungen, insbesondere Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des Lieferanten finden nur Anwendung, wenn sie von HOSCH schriftlich bestätigt sind.

2. Mit der erstmaligen Lieferung auf der Grundlage dieser Einkaufsbedingungen erkennt der Lieferant die Bedingungen auch für alle weiteren Vertragsverhältnisse, die den Verkauf oder die Lieferung beweglicher Sachen oder die Erbringung von Werkleistungen zum Gegenstand haben, in der jeweils aktuellen Fassung als vereinbart an.

3. Individuelle Vereinbarungen mit dem Lieferanten, z. B. Rahmenverträge, Dispositionsvereinbarungen oder Belieferungsverträge haben Vorrang vor diesen Einkaufsbedingungen. Sie werden, sofern dort keine spezielleren Regelungen getroffen sind, durch die vorliegenden Einkaufsbedingungen ergänzt. Für den Inhalt von Vertragsänderungen, Ergänzungen oder mündlichen Nebenabreden ist ein schriftlicher Vertrag oder die schriftliche Bestätigung von HOSCH maßgebend und zugleich Wirksamkeitsvoraussetzung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

1. Nur schriftliche Abschlüsse, Bestellungen, Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen – auch per Fax oder Email – haben Gültigkeit. Bestellungen und Lieferabrufe können auch durch Datenfernübertragung oder durch maschinell lesbare Datenträger erfolgen. Es zählt ausschließlich der Inhalt der Bestellung. Der Lieferant hat die Bestellung innerhalb von maximal 7 Tagen seit dem Beststellungsdatum in Textform zu bestätigen. Sollten kürzere Lieferfristen gelten, so verkürzt sich die Bestätigungsfrist auf die Hälfte des Lieferzeitraums. Nach Ablauf dieser Frist ist HOSCH berechtigt, die Bestellung(en) zu widerrufen. Ansprüche des Lieferanten aufgrund wirksam erfolgten Widerrufs sind ausgeschlossen.

2. HOSCH ist berechtigt, auch nach Vertragsabschluss, Änderungen des Liefergegenstandes zu verlangen, wenn die Abweichungen für den Lieferanten zumutbar sind oder HOSCH sich verpflichtet, dem Lieferanten aus der Änderung des Liefergegenstandes etwaig entstehende Mehrkosten zu erstatten.

3. Der Lieferant darf Unteraufträge nur mit schriftlicher Zustimmung von HOSCH erteilen. Der Lieferant trägt das Beschaffungsrisiko, wenn keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde.

§ 3 Preise, Zahlung

1. Vereinbarte Preise sind Festpreise und schließen sämtliche Kosten für Verpackung, Transport bis zu der angegebenen Empfangs- bzw. Verwendungsstelle, für Zollformalitäten und Zoll sowie im Zweifel die jeweils geltende Umsatzsteuer ein. Sind in der Bestellung keine Preise angegeben, sind die vom Lieferanten verlangten Preise zuvor zur Einwilligung HOSCH bekannt zu geben.

2. Rechnungen sind mit allen dazugehörigen Daten wie z. B. Ursprungserklärung, Bestell-, Artikel-, Zolltarif- und Umsatzsteueridentnummer sowie Umsatzsteuerausweis in zweifacher Ausfertigung nach Lieferung zu übersenden. Solange diese Angaben fehlen, sind Rechnungen nicht fällig.

3. HOSCH zahlt nach Waren- und Rechnungseingang innerhalb von 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.

Terms and Conditions of Purchase
of HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH
(HOSCH)

Section 1 Application of the terms and conditions of purchase

1. The following terms and conditions of purchase apply for all legal relationships between HOSCH and its suppliers, provided that the supplier is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special fund under public law. Any differing terms and conditions, in particular the supplier's terms and conditions of sale, delivery and payment shall apply only if confirmed in writing by HOSCH.

2. With the first delivery made on the basis of these terms and conditions of purchase, the supplier also acknowledges these terms and conditions for all further contractual relationships, the objects of which are the sale or delivery of movable goods or the provision of work services, as agreed and as amended.

3. Individual agreements with the supplier, e.g., framework agreements, disposition agreements or supply contracts have priority over these terms and conditions of purchase. They shall be supplemented by these terms and conditions of purchase, unless more specific settlements have been reached there. A written contract or written confirmation by HOSCH is decisive for the content of contract amendments, supplements or verbal side agreements and at the same time is a precondition for validity.

Section 2 Conclusion of the contract

1. Only written transactions, orders, delivery schedules, as well as amendments and supplements to these – also by fax or email – are valid. Orders and delivery schedules can also be made by remote data transmission or by machine-readable data carriers. Only the content of the order counts. The supplier must confirm the order in text form within a maximum of seven days from the order date. Should shorter delivery times apply, the confirmation time limit is shortened to half of the delivery period. After expiry of this time limit, HOSCH is entitled to revoke the order(s). Any claims of the supplier based on effective revocation are excluded.

2. HOSCH is entitled, even after conclusion of the contract, to stipulate changes of the delivery item if the differences are reasonable for the supplier or if HOSCH undertakes to reimburse the supplier for any potential additional costs arising from the change of the delivery item.

3. The supplier may only grant subcontracts with the written consent of HOSCH. The supplier bears the procurement risk if no other agreement is reached.

Section 3 Prices, payment

1. Agreed prices are fixed prices and include all costs for packaging, transport to the specified place of receipt or use, for customs formalities and duties as well as, in case of doubt, the respective applicable value added tax. If no prices are specified in the order, the prices stipulated by the supplier must be made known to HOSCH in advance for its approval.

2. Invoices must be sent in duplicate copies after delivery with all relevant data, such as declaration of origin, order number, article number, customs tariff number, value added tax identification number, as well as a value added tax statement. If this information is missing, invoices are not payable.

3. After receipt of goods and invoice, HOSCH pays within 14 days with 2% discount or within 30 days net.

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

4. Bei Annahme verfrühter Lieferungen richtet sich die Fälligkeit nach dem ursprünglich vereinbarten Liefertermin.

5. Bei unvollständiger oder fehlerhafter Lieferung ist HOSCH berechtigt, die Zahlung ganz oder wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten. Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte gegen Ansprüche von HOSCH stehen dem Lieferanten nur mit solchen Forderungen zu, die von HOSCH anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 4 Liefertermine, -fristen und -verzug / Eigentumsvorbehalt

1. Die vereinbarten Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Zur Einhaltung zählt der Wareneingang bei HOSCH oder an der vereinbarten -im Zweifel von HOSCH zu bestimmenden- Verwendungsstelle. Diese ist auch der Erfüllungsort (Bringschuld).

2. Der Lieferant ist verpflichtet, HOSCH unverzüglich in Textform in Kenntnis zu setzen, wenn Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass vereinbarte Liefertermine nicht eingehalten werden können.

3. Hält der Lieferant Liefertermine und -fristen aus Gründen, die in seiner Risikosphäre liegen, nicht ein, ist HOSCH berechtigt, ohne weitere Inverzug- und Nachfrissetzung vom Vertrage zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu verlangen.

4. Werden vom Lieferanten Liefertermine und -fristen aus Gründen, die er nachweislich nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten, verpflichten sich die Vertragsparteien, entsprechend den veränderten Verhältnissen den Vertrag nach Treu und Glauben anzupassen. HOSCH ist allerdings von jeglicher Verpflichtung zur Abnahme der bestellten Lieferung insoweit befreit und zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, als die Lieferung(en) infolge des Zeitablaufes für sie unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht mehr verwertbar ist/sind.

5. Teillieferungen sind nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zulässig.

6. Ein Eigentumsvorbehalt ist nicht vereinbart.

§ 5 Gefahrübergang / Verpackung / Versicherung

1. Die Lieferung hat grundsätzlich frei Haus zu erfolgen und erfolgt auf Gefahr des Lieferanten bis zum Zeitpunkt der vollständigen Ablieferung an der vertraglich vereinbarten Empfangs- oder Verwendungsstelle. Übernimmt HOSCH die Anlieferung, erfolgt der Transport auf Gefahr des Lieferanten.

2. Der Lieferant hat die zu liefernden Gegenstände ausschließlich in umweltfreundlichem Verpackungsmaterial so zu verpacken, dass Transportschäden verhindert werden und zugleich der Entsorgungsaufwand für HOSCH minimiert wird. Darüber hinaus gelten die Bestimmungen der Verpackungsverordnung und des Verpackungsgesetzes.

3. Der Lieferant versichert die Lieferung auf seine Kosten gegen Verlust und Schäden beim Transport und weist HOSCH die Versicherung auf Anforderung nach.

§ 6 Mängelanzeigen

1. a) HOSCH untersucht die gelieferten Produkte binnen einer Frist von einer Woche ab Lieferung der Ware. Ist die Funktion und Mangelfreiheit des gelieferten Produktes ohne unzumutbaren Aufwand erst bei dessen Einbau oder bei der Inbetriebnahme und/oder der Abnahme des Fertigproduktes feststellbar, kann die Untersuchung auch noch später zu einem dieser Anlässe erfolgen.

4. If early deliveries are accepted, the invoice is payable based on the originally agreed delivery schedule.

5. In case of incomplete or defective delivery, HOSCH is entitled to withhold payment entirely or on a pro rata basis until there is proper fulfilment. The supplier is only entitled to rights of retention and offset rights against claims by HOSCH for such receivable amounts as are recognised by HOSCH or have been legally established.

Section 4 Delivery schedules, time limits and delay / retention of title

1. The agreed delivery schedules and times are binding. Compliance means that the goods are received by HOSCH or at the agreed place of use - to be determined by HOSCH in case of doubt. This is also the place of fulfilment (obligation to be discharged by delivery).

2. The supplier is obligated to notify HOSCH immediately in text form if circumstances arise or become apparent to it, the effect of which would be that agreed delivery schedules cannot be met.

3. If the supplier does not adhere to delivery schedules and times on grounds which lie within its sphere of risk, HOSCH is entitled to withdraw from the contract and/or claim damages without further notice of default or granting a grace period.

4. If the supplier does not adhere to delivery schedules and times on grounds for which it is demonstrably not responsible, the contracting parties undertake to adapt the contract in good faith in accordance with the changed circumstances. However, HOSCH is thus released from any obligation to accept the ordered delivery and is entitled to withdraw from the contract, as it can no longer use the delivery(s) from an economic point of view, due to the passage of time.

5. Partial deliveries are only allowed if there is an express written agreement.

6. No retention of title is agreed.

Section 5 Transfer of risk / packaging / insurance

1. In principle, delivery is to be made free domicile and made at the risk of the supplier until the time of complete delivery to the contractually agreed place of receipt or use. If HOSCH undertakes to make delivery, the transport shall be at the risk of the supplier.

2. The supplier must package the items to be delivered exclusively in environmentally friendly packaging material in such a way that transport damage is prevented and at the same time HOSCH's disposal costs are minimised. Furthermore, the provisions of the Packaging Ordinance and the Packaging Act apply.

3. The supplier insures the delivery against loss and damage during transport at its expense and demonstrates HOSCH the insurance upon request.

Section 6 Notification of defects

1. a) HOSCH inspects the delivered products within a time limit of one week from delivery of the goods. If it is only possible to ascertain the function and freedom from defects of the delivered product, without unreasonable expense, upon installation or commissioning, and/or acceptance of the finished product, the inspection may also be carried out at a later date for one of these reasons.

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

1. b) Wurde zwischen dem Lieferanten und HOSCH eine besondere Qualitätssicherungsvereinbarung getroffen, beschränkt sich die Untersuchungspflicht auf Transportschäden, Identitäts- und Mengenprüfung sowie – sofern zumutbar – auf Funktionskontrolle. Das gleiche gilt, wenn der Lieferant gemäß ISO 9000 ff. zertifiziert ist, er mit dieser Zertifizierung geworben hat und er nicht binnen einer Frist von einer Woche nach Vertragsschluss gegenüber HOSCH schriftlich klargestellt hat, dass diese Bedeutung nicht an die Zertifizierung geknüpft werden sollte.

2. Entdeckte Mängel wird HOSCH binnen fünf Werktagen rügen.

3. Der Lieferant verzichtet auf den Einwand verspäteter Untersuchungen und/oder Rügen, sofern HOSCH ihren Verpflichtungen entsprechend den vorstehenden Ziffern 1. bis 2. nachgekommen ist.

§ 7 Gewährleistung / Garantie

1. Der Lieferant leistet, sofern nachstehend keine abweichenden Regelungen getroffen werden, bei Sach- und Rechtsmängeln, einschließlich Falsch- und Minderlieferung, unsachgemäßer Montage, mangelhafter Montage, Betriebs- oder Bedienungsanleitungsgewähr und haftet bei sonstigen Pflichtverletzungen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

2. Der Lieferant haftet im Rahmen der Gewährleistung für die vereinbarte Beschaffenheit bei Gefahrübergang. Produktbeschreibungen von HOSCH oder solche des Herstellers/Lieferanten gelten dabei als Vereinbarung über die Beschaffenheit.

3. Sämtliche Mängelgewährleistungsrechte kann HOSCH auch dann geltend machen, wenn HOSCH ein Mangel bei Vertragsabschluss infolge eigener Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist. Gleiches gilt auch im Falle des Einbaus bzw. der Verbindung mangelhafter Liefergegenstände mit anderen Sachen.

4. Der Lieferant garantiert, dass sämtliche Lieferungen/Leistungen dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen nationalen, europäischen und internationalen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden sowie DIN-Vorschriften entsprechen. Dies gilt unabhängig davon, ob diese ausdrücklich bzw. vollständig in den Vertragsunterlagen benannt sind. Der Lieferant garantiert zudem die Umweltverträglichkeit der gelieferten Produkte und der Verpackungsmaterialien. Entsprechen die gelieferten Produkte nicht der übernommenen Garantie, haftet der Lieferant für sämtliche daraus folgenden Schäden einschließlich Folgeschäden. HOSCH ist berechtigt, vom Lieferanten die kostenlose Vorlage von Beschaffenheitszeugnissen bezüglich der Liefergegenstände zu verlangen.

5. a) Der Gewährleistungszeitraum beträgt bei Warenlieferungen zwei Jahre nach Feststellung des Mangels durch HOSCH, längstens jedoch 4 Jahre nach Gefahrenübergang bzw. im Falle der Erbringung von Werkleistungen durch den Lieferanten ab dem Zeitpunkt der Abnahme.

5. b) Im Falle des unveränderten Einbaus der Liefergegenstände in Produkte von HOSCH, beginnt die Gewährleistungsfrist mit dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Produkte durch den Endabnehmer. Sie endet spätestens allerdings vier Jahre nach Lieferung der Ware an HOSCH bzw. im Falle von Werkleistungen nach Abnahme der Leistung durch HOSCH.

5. c) Schuldet der Lieferant HOSCH die Herstellung eines Bauwerkes oder ein Werk, dessen Erfolg in der Erbringung von Planungs- oder Überwachungsleistungen hierfür besteht, beträgt der Gewährleistungszeitraum 5 Jahre nach Abnahme des Werkes bzw. der Planungs- und Überwachungsleistungen. Der verlängerte Gewährleistungszeitraum gilt auch bei Lieferungen von Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind mit der Maßgabe, dass die Verjährung mit dem Zeitpunkt der Ablieferung der Sache beginnt.

5. d) Davon unberührt bleiben etwaige Rückgriffsrechte von HOSCH gegen den Lieferanten im Falle der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen eines Verbrauchers gegen seinen Vertragspartner auf Rücknahme der

1. b) If a special quality assurance agreement has been concluded between the supplier and HOSCH, the obligation to inspect shall be limited to transport damage, identity and quantity checks and – if reasonable – functional checks. The same applies if the supplier is certified in accordance with ISO 9000 ff., it has advertised with this certification and it has not made clear to HOSCH in writing within a time limit of one week after conclusion of the contract, that this meaning should not be linked to the certification.

2. HOSCH will give notice of any defects discovered within five working days.

3. The supplier waives any objection to late inspections and/or complaints, provided that HOSCH has complied with its obligations in accordance with the preceding paragraphs 1. to 2.

Section 7 Warranty / guarantee

1. To the extent that no different settlements were agreed in the following, in case of material defects and defects of title, including incorrect and insufficient delivery, improper assembly, defective assembly, the supplier provides an operating or instruction manual warranty and is liable for other breaches of contract according to the statutory provisions.

2. The supplier is liable for the agreed quality upon transfer of risk within the framework of the warranty. Product descriptions by HOSCH or those of the manufacturer/supplier are considered to be an agreement on quality.

3. HOSCH may assert all warranty rights for defects even if a defect remained unknown to HOSCH at the time of conclusion of the contract due to its own negligence. The same applies in case of installation or connection of defective delivery items with other items.

4. The supplier guarantees that all deliveries/services correspond to state-of-the-art technology, comply with the pertinent national, European and international legal regulations and the regulations and guidelines of authorities, the (German) employers' liability insurance associations and trade associations, as well as DIN regulations. This applies regardless of whether these are named explicitly or in full in the contract documents. The supplier in addition guarantees the environmental compatibility of the delivered products and packaging materials. If the delivered products do not correspond to the guarantee undertaken, the supplier is liable for all resulting damages including consequential damages. HOSCH is entitled to demand that the supplier submit quality certificates referring to the delivery items free of charge.

5. a) The warranty period for deliveries of goods amounts to two years after the defect has been detected by HOSCH, but to no longer than four years after the transfer of risk or, in the case of provision of work services by the supplier, from the time of acceptance.

5. b) In the case of any unchanged installation of the delivery items in HOSCH products, the warranty period begins at the time the products are commissioned by the products by the end user. However, it ends no later than four years after delivery of the goods to HOSCH or, in the case of provision of work services, after acceptance of the service by HOSCH.

5. c) If the supplier owes HOSCH the construction of a building or a works, the success of which consists in the provision of planning or supervisory services for this purpose, the warranty period amounts to five years after acceptance of the works, or the planning and supervisory services. The extended warranty period also applies for deliveries of items that have been used in accordance with their normal manner of use for a building, provided that the limitation period begins at the time of delivery of the items.

5. d) This does not affect any eventual rights of recourse of HOSCH against the supplier in the event that warranty claims are asserted by a consumer

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

Ware oder Minderung des Kaufpreises. In diesem Fall gelten die besonderen Vorschriften für den Verbrauchsgüterkauf gemäß §§ 478, 479 BGB. Wenn am Ende der Lieferkette als Abnehmer ein Unternehmer steht, gelten die Rückgriffsrechte der §§ 445a und 445b BGB. Für das Nacherfüllungsrecht von HOSCH gelten dann ergänzend die Regelungen in §§ 440, 475 Abs. 4 und 5 BGB.

6. Treten während der Gewährleistungszeit Sachmängel an Lieferungen auf, hat der Lieferant Nacherfüllung zu leisten und zwar nach Wahl von HOSCH durch Reparatur oder Ersatzlieferung einer mangelfreien Sache. Ansprüche von HOSCH auf Schadensersatz bzw. auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben davon unberührt. Sämtliche zur Nacherfüllung, Ersatzlieferung oder Reparatur erforderlichen Kosten für Personal- und Materialaufwand, Ein- und Ausbau, Entsorgung, Transport, erhöhter, über den üblichen Rahmen hinausgehender Prüfaufwand bei der Wareingangskontrolle, Rückruf, Rechtsverfolgung etc. trägt der Lieferant. Im Falle der Ersatzlieferung durch den Lieferanten beginnen die Gewährleistungspflichten bezogen auf die neu gelieferten Teile entsprechend den vorstehenden Regelungen erneut.

7. Wird der Nacherfüllungsanspruch von HOSCH nicht innerhalb gesetzter Fristen erfüllt, gilt die Nacherfüllung als gescheitert und HOSCH ist berechtigt, auf Kosten und Gefahr des Lieferanten die Mängelbeseitigung selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen, ohne dass die Mängelhaftung des Lieferanten im Übrigen davon berührt wird.

8. Der Lieferant trägt die Kosten und die Gefahr der Rücksendung mangelhafter Liefergegenstände.

§ 8 Produkthaftung

1. Der Lieferant ist verpflichtet, HOSCH solche Schäden zu ersetzen, die ihm wegen eines Mangels entstehen. Wird HOSCH nach den Vorschriften in- oder ausländischer Produkthaftungsregelungen wegen der Fehlerhaftigkeit des Produktes in Anspruch genommen, die auf Fehlern der vom Lieferanten gelieferten Ware beruhen, ist der Lieferant verpflichtet, HOSCH von sämtlichen Ansprüchen, die auf einen Mangel der gelieferten Teile zurückzuführen sind, freizustellen. Die Ersatzpflicht des Lieferanten umfasst neben Schadensersatzleistungen an Dritte auch Kosten der Rechtsverteidigung, Rückrufkosten, Ein- und Ausbaurkosten, Entsorgungskosten, Transportkosten sowie den Verwaltungs- und sonstigen Aufwand von HOSCH für die Schadensabwicklung.

2. Der Lieferant ist verpflichtet, auf seine Kosten eine Produkthaftungsversicherung, die auch – wenn und soweit eindeckbar – das Rückrufisiko mit umfasst, abzuschließen bzw. aufrecht zu erhalten und HOSCH dies auf Verlangen nachzuweisen. Der Versicherungsschutz der Produkthaftungsversicherung ist weltweit zu erstrecken. Der Versicherungsschutz muss pro Schadensfall mindestens 5 Mio. Euro und bei mehreren Schadensfällen pro Jahr mindestens 20 Mio. Euro betragen.

§ 9 Geheimhaltung / Modelle / Werkzeuge / Datenschutz

1. Der Lieferant ist verpflichtet, den Vertragsschluss vertraulich zu behandeln. Sämtliche kaufmännischen und technischen Einzelheiten sowie Betriebsvorgänge, die ihm durch die Geschäftsbeziehung mit HOSCH bekannt geworden sind, sind solange als Geschäftsgeheimnisse geheim zu halten, solange sie nicht allgemein bekannt geworden sind. Die Geheimhaltungspflicht, die auch über die Beendigung des Vertrages hinaus bis maximal 5 Jahre ab Bekanntwerden des Geheimnisses gilt, hat der Lieferant seinen Beschäftigten, Unterlieferanten oder sonstigen Beauftragten vertraglich in gleicher Form aufzuerlegen.

2. Gegenstände, wie insbesondere Werkzeuge, Formen, Vorrichtungen, Modelle, Matrizen, Schablonen, Muster und sonstige Fertigungsmittel, die dem Lieferanten von HOSCH zur Verfügung gestellt worden sind, bleiben Eigentum von HOSCH. Werden die vorgenannten Gegenstände für HOSCH gefertigt, werden diese bereits bei Erstellung bzw. Herstellung Eigentum von HOSCH,

against its contractual partner for return of the goods or reduction of the purchase price. In this case, the special provisions for the sale of consumer goods pursuant to Sections 478, 479 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)] apply. If an entrepreneur is at the end of the supply chain as the consumer, the recourse rights of Sections 445a and 445b German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)] apply. The provisions of Sections 440, 475 (4) and (5) German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)] then additionally apply to HOSCH's supplementary performance right.

6. If material defects in deliveries occur during the warranty period, the supplier must provide supplementary performance at the HOSCH's choice, either by repair or replacement delivery of a defect-free item. Claims by HOSCH for damages or replacement for wasted expenditure remain unaffected. All costs necessary for supplementary performance, replacement delivery or repair, for personnel and material expenditures, installation and dismantling, disposal, transport, increased inspection expenditures exceeding the usual scope for checks on incoming goods, recall, legal prosecution, etc. are borne by the supplier. In case of replacement delivery by the supplier, the warranty obligations in respect to the newly delivered parts re-start in accordance with the above provisions.

7. If HOSCH's claim for supplementary performance is not fulfilled within the set time limits, the supplementary performance is deemed to have failed and HOSCH is entitled, at the supplier's expense and risk, to remedy the defect itself or have it remedied by third parties without otherwise affecting the supplier's liability for defects.

8. The supplier bears the costs and the risk of returning defective delivery items.

Section 8 Product liability

1. The supplier is obligated to compensate HOSCH for such damages as it incurs due to a defect. If claims are asserted against HOSCH under the provisions of domestic or foreign product liability regulations due to the defective quality of the product, which are based on the defective quality of the goods delivered by the supplier, the supplier is obligated to indemnify HOSCH against all claims which are attributable to a defect in the parts delivered. The supplier's obligation to make compensation comprise, in addition to damages to third parties, costs for legal defence, recall costs, installation and dismantling costs, disposal costs, transport costs as well as the administrative and other expenses incurred by HOSCH in dealing with the damage.

2. The supplier is obligated to take out or maintain product liability insurance at its own expense, which also includes the recall risk – if and to the extent coverage can be obtained – and to demonstrate this to HOSCH upon request. The product liability insurance coverage has to be extended worldwide. The insurance coverage must amount to at least 5 million euros per damage claim and at least 20 million euros per year in the event of several damage claims.

Section 9 Confidentiality / models / tools / data protection

1. The supplier is obligated to treat the conclusion of the contract confidentially. All commercial and technical details as well as operating procedures which have become known to it through its business relationship with HOSCH are to be kept confidential as business secrets as long as these have not become generally known. The supplier must impose the obligation of confidentiality, which shall also apply beyond the termination of the contract for up to a maximum of five years after the secret becomes known, on its employees, sub-suppliers or other contractors in the same contractual form.

2. Items, such as in particular tools, moulds, devices, models, matrices, templates, samples and other means of production, which have been made available to the supplier by HOSCH, remain the property of HOSCH. If the aforementioned items are manufactured for HOSCH, they will become the property of HOSCH upon generation or manufacture, whereby the supplier will act as

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

wobei der Lieferant als Besitzmittler fungiert. Das gleiche gilt für Rezepturen, Zeichnungen, Analysemethoden und für mitgeteilte Verfahrensweisen. Die vorbezeichneten Gegenstände, Unterlagen und Verfahrensweisen dürfen Dritten nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von HOSCH überlassen oder sonst wie zugänglich gemacht werden. Voraussetzungen für die Einwilligung ist die Mitteilung über den Verwendungszweck und den Empfänger.

3. Der Lieferant ist verpflichtet, die im Eigentum von HOSCH stehenden Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von HOSCH angeforderten Waren einzusetzen und diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Erforderliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten an den Werkzeugen hat er auf eigene Kosten durchzuführen.

4. Dem Lieferanten ist bekannt, dass seine personenbezogenen Daten von HOSCH auf Datenträger gespeichert werden. HOSCH wird die Speicherung und Verarbeitung von Daten des Lieferanten nur zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vornehmen. Der Lieferant verpflichtet sich gegenüber HOSCH in gleicher Weise bei der Speicherung und Verarbeitung der von HOSCH zur Verfügung gestellten Daten.

§ 10 Schutzrechte

1. Der Lieferant haftet für Schäden, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und/oder Schutzrechtsanmeldungen ergeben.

2. Bei Inanspruchnahme von HOSCH oder ihrer Abnehmer durch Dritte, stellt er diese von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte auf Anfordern frei. Die Freistellungspflicht des Lieferanten bezieht sich auf alle Aufwendungen, die HOSCH oder ihren Abnehmern aus oder im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme durch den Dritten erwachsen. Hierzu gehören insbesondere die Kosten der Rechtsverteidigung und -wahrnehmung sowie sämtlicher Kosten einer notwendigen Ersatzbeschaffung.

3. Die Freistellungspflicht des Lieferanten besteht nicht, soweit die Liefergegenstände nach von HOSCH übergebenen Rezepturen, Zeichnungen, Modellen oder sonstigen, diesen gleichkommenden Beschreibungen oder Angaben von HOSCH in Unkenntnis der Schutzrechte Dritter hergestellt wurden. Dies gilt nicht im Falle grob fahrlässiger Unkenntnis des Lieferanten. Soweit der Lieferant nach Ziff. 3 nicht haftet, stellt HOSCH ihn von Ansprüchen Dritter frei.

4. Der Lieferant wird die Nutzung veröffentlichter, eigener unveröffentlichter oder lizenzierter Schutzrechte Dritter bzw. von Schutzrechtsanmeldungen spätestens vor Abschluss der Vertragsverhandlungen schriftlich mitteilen. Einen zusätzlichen Vergütungsanspruch wegen der Nutzung eigener oder fremder Schutzrechte bzw. Schutzrechtsanmeldungen durch die Verwendung der gelieferten Teile hat der Lieferant nicht.

5. Die Verjährungsfrist für die in § 10 genannten Ansprüche gegen den Lieferanten beträgt 10 Jahre, gerechnet ab Vertragsschluss.

§ 11 Sicherheitsbestimmungen

1. Der Lieferant hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die dem Stand der Technik entsprechenden bzw. die darüber hinaus gehenden vereinbarten technischen Daten bzw. Grenzwerte einzuhalten. Zu beachten sind insbesondere auch DIN, EN, ISO, LMBG, VDE, EG-Richtlinien (z. B. EG Maschinenrichtlinie, RoHS-Richtlinien, Reach-Verordnung etc.) und die sonstigen einschlägigen Regelwerke.

the mediator of possession. The same applies to formulas, drawings, analysis methods and communicated procedures. The aforementioned items, documents and procedures may only be conveyed to third parties or otherwise made accessible to third parties with the prior written consent of HOSCH. Preconditions for consent comprise notification about the application and the recipient.

3. The supplier is obligated to use the tools owned by HOSCH exclusively for the manufacture of the goods requested by HOSCH and to insure them at its own expense against damage due to fire, water and theft. It must carry out necessary maintenance and inspection work on the tools at its own expense.

4. The supplier is aware that its personal data is stored by HOSCH on data carriers. HOSCH will only store and process the supplier's data for the purpose of implementing the contract and in compliance with the data protection provisions. The supplier undertakes to act in the same manner in relation to HOSCH in terms of the storage and processing of the data made available by HOSCH.

Section 10 Industrial property rights

1. The supplier is liable for damages resulting from the infringement of industrial property rights and/or applications for industrial property rights when the delivery items are used in accordance with the contract.

2. In the event that third parties utilise HOSCH or its customers, it shall indemnify them against all claims arising from the use of such industrial property rights upon request. The supplier's obligation to indemnify relates to all expenditures incurred by HOSCH or its customers due to or in connection with the utilisation by the third party. This includes in particular the costs for legal defence and exercise of rights as well as all costs of any necessary replacement procurement.

3. The supplier does not have an obligation to indemnify to the extent that the delivery items have been manufactured according to formulas, drawings, models or other equivalent descriptions transferred by HOSCH or information provided by HOSCH in ignorance of the industrial property rights of third parties. This does not apply in case of grossly negligent ignorance of the supplier. To the extent that the supplier is not liable according to Number 3., HOSCH releases it from claims of third parties.

4. The supplier will provide notification in writing about the use of published, its own unpublished, or licenced industrial property rights of third parties or use of applications for industrial property rights at the latest before the conclusion of the contract negotiations. The supplier is not entitled to additional claims for remuneration due to the use of its own or external industrial property rights or applications for industrial property rights through the use of the delivered parts.

5. The limitations period for the claims against the supplier stated in Section 10 is 10 years, calculated from the conclusion of the contract.

Section 11 Safety regulations

1. For its deliveries, the supplier must comply with the recognised rules of technology, the safety regulations and the agreed technical data or threshold values corresponding to or exceeding the state of the art. DIN, EN, ISO, LMBG [Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch: Foodstuffs, Consumer Goods and Feedstuffs Code], VDE [Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik: Association for Electro-technical, Electronics and Information Technology], EC Directives (e.g., EC Machinery Directive, RoHS directives, Reach regulation, etc.) and other pertinent regulations in particular must also be observed.

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

2. Der Lieferant verpflichtet sich, ausschließlich Materialien einzusetzen, die den jeweils geltenden gesetzlichen Sicherheitsauflagen und -bestimmungen, insbesondere für eingeschränkte, giftige und gefährliche Stoffe, entsprechen. Gleiches gilt für Schutzbestimmungen zugunsten der Umwelt und Vorschriften im Zusammenhang mit Elektrizität und elektromagnetischen Feldern. Die Verpflichtung umfasst sämtliche in der europäischen Union geltenden Vorschriften, soweit die Liefergegenstände bestimmungsgemäß auch in anderen Ländern in den Verkehr gebracht werden sollen auch die dort geltenden Vorschriften.

3. Entsprechen die Produkte des Lieferanten nicht den unter Ziffer 1. bis 2. aufgestellten Anforderungen, ist HOSCH zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Darüber hinaus bestehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

4. Beabsichtigte Änderungen des Liefergegenstandes sind HOSCH mitzuteilen. Sie bedürfen der schriftlichen Zustimmung von HOSCH.

§ 12 Qualität und Dokumentation

1. Zum Lieferumfang gehören ohne gesonderte Berechnung die produktspezifischen und/oder technischen Dokumentationen, die Konformitätsbescheinigung sowie sonstige für den Bestellgegenstand oder dessen Verwendung erforderlichen Unterlagen und Bescheinigungen (z. B. Langzeitlieferantenerklärungen, Ursprungszeugnisse etc.) sowie die erforderlichen Kennzeichnungen der Teile (Marken, Herstellerkennzeichen, Bestellkennzeichen, Artikel-Nr., Serienkennzeichen etc.) und/oder deren Verpackung.

2. Die Kosten für Konformitätserklärungen trägt der Lieferant. Die Konformitätserklärungen sind auf Verlangen von HOSCH in deutscher und in englischer Sprache unverzüglich vorzulegen.

3. Unabhängig davon hat der Lieferant die Qualität der Liefergegenstände ständig zu überprüfen. Mögliche Verbesserungen hat er HOSCH unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt insbesondere bei sicherheitsrelevanten Bauteilen. Der Lieferant ist zur Überprüfung der Konstruktion auf Herstellbarkeit und zu einer Plausibilitätskontrolle verpflichtet. Auf erkennbare Fehler der Vorgaben und absehbare Komplikationen hat er HOSCH unverzüglich hinzuweisen.

4. a) Werden bei der Bestellung Mindest- und/oder Maximalwerte von Parametern angegeben, dürfen die genannten Maximalwerte in keinem Bereich des Werkstückes oder Produktes überschritten, die genannten Minimalwerte in keinem Fall und an keiner Stelle unterschritten werden.

4. b) Dies ist durch geeignete Prüf- und Messverfahren sicherzustellen und zu dokumentieren.

4. c) HOSCH kann die Bekanntgabe der Ergebnisse dieser Überprüfung jederzeit und ohne zusätzliche Kosten in schriftlicher Form verlangen.

5. Sind Art und Umfang der Prüfung sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen dem Lieferanten und HOSCH nicht fest vereinbart, ist HOSCH auf Verlangen des Lieferanten im Rahmen ihrer Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln. Unabhängig davon hat die Prüfung nach Art und Umfang zumindest dem Stand der Technik zu entsprechen.

6. Sicherheitsrelevante Teile hat der Lieferant einer Prüfung zu unterziehen, die zu dokumentieren ist. Er hat dabei in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Liefergegenstände auf diese Eigenschaften geprüft worden sind. Dies gilt auch für die Prüfergebnisse. Der Prüfung unterliegen sicherheitsrelevante Teile, die in den produktspezifischen bzw. technischen Unterlagen oder aufgrund gesonderter Vereinbarungen, als solche gekennzeichnet sind oder deren Sicherheitsrelevanz offensichtlich ist. Die Prüfunterlagen sind 10 Jahre aufzubewahren und HOSCH auf Anforderung kostenfrei vorzulegen. Vorlieferanten hat der Lieferant im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten im gleichen Umfang durch schriftlichen Vertrag zu verpflichten.

2. The supplier undertakes to exclusively use materials that comply with the applicable statutory safety requirements and regulations, in particular for restricted, toxic and hazardous substances. The same applies to environmental protection provisions and regulations related to electricity and electromagnetic fields. This obligation comprises all regulations applicable in the European Union; insofar as the delivery items are also to be put on the market in other countries according to the intended purpose, the regulations applicable there as well.

3. If the supplier's products do not meet the requirements set out in paragraphs 1. to 2., HOSCH is entitled to withdraw from the contract. Furthermore, existing claims for damages remain unaffected.

4. HOSCH must be notified of any intended changes to the delivery item. These require the written consent of HOSCH.

Section 12 Quality and documentation

1. The scope of delivery comprises, without separate invoicing, the product-specific and/or technical documentation, the certificate of conformity as well as other documents and certificates required for the ordered item or its use (e.g., long-term supplier declarations, certificates of origin, etc.) as well as the necessary labelling of the parts (brands, manufacturer's label, order designation, article no., series designation, etc.) and/or their packaging.

2. The supplier bears the cost for the certificates of conformity. Upon request by HOSCH, the certificates of conformity shall be submitted immediately in German and in English.

3. Irrespective of this, the supplier must consistently check the quality of the delivery items. It must notify HOSCH immediately of potential improvements. This applies in particular to safety-relevant components. The supplier is obligated to review the design for manufacturability and to carry out a plausibility check. It must immediately inform HOSCH of recognisable errors in the specifications and foreseeable complications.

4. a) If minimum and/or maximum values of parameters are specified in the order, the stated maximum values must not be exceeded in any area of the workpiece or product, nor may the workpiece or product fall short of the stated minimum values in any case or at any place.

4. b) This must be ensured and documented by suitable test and measurement procedures.

4. c) HOSCH may request that the results of this review be made known in written form, at any time and at no additional cost.

5. If the nature and scope of the testing as well as the testing equipment and methods have not been firmly agreed between the supplier and HOSCH, HOSCH is prepared to discuss the tests with the supplier at the supplier's request within the framework of its knowledge, experience and possibilities in order to determine the respective required state of the art of the test engineering. Irrespective of this, the type and scope of the test must at least be in line with the state of the art.

6. Safety-relevant parts must be subjected to an inspection by the supplier, and this must be documented. It must at the same time keep special records of when, in what way and by whom the delivery items were tested for these properties. This also applies to the test results. The safety-relevant parts which are subject to testing are marked as such in the product-specific or technical documents or on the basis of separate agreements or their safety relevance is obvious. The test documents must be kept for 10 years and be submitted to HOSCH free of charge on request. Within the scope of the legal possibilities, the supplier must obligate upstream suppliers to do the same through a written contract.

Einkaufsbedingungen - Terms and Conditions of Purchase

HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

7. Zum Lieferumfang gehören ohne gesonderte Berechnung die produktspezifischen und/oder technischen Dokumentationen, Konformitätsbescheinigung sowie sonstige für den Bestellgegenstand oder dessen Verwendung erforderlichen Unterlagen und Bescheinigungen.

8. Soweit Behörden, die für die Produktionssicherheit, Produktionskennzeichnung, Abgasbestimmungen o.ä. zuständig sind, zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen von HOSCH verlangen, erklärt sich der Lieferant gegenüber HOSCH bereit, HOSCH in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei zumutbare Unterstützung zu geben.

§ 13 Auditierung

1. HOSCH ist berechtigt, eine Auditierung des Lieferanten selbst durchzuführen oder durch einen Sachverständigen nach ihrer Wahl durchführen zu lassen. Diese umfasst eine Überprüfung des Betriebs und des Qualitätssicherungssystems des Lieferanten und eine anschließende Bewertung. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse werden zur Grundlage weiterer Auftragsvergaben sowie zur internen Einstufung des Betriebes (Rating) durch HOSCH gemacht.

2. a) HOSCH ist zu angemeldeten Kontrollen des laufenden Geschäftsbetriebs des Lieferanten zur Überwachung der Qualitätssicherungsmaßnahmen berechtigt.

2. b) Sofern es in der Vergangenheit zu Qualitätsproblemen gekommen war, ist HOSCH auch zu unangemeldeten Kontrollen zur Überwachung der Qualitätssicherungsmaßnahmen berechtigt. Dieses Recht steht HOSCH nicht zu, wenn die letzte Beanstandung der Qualitätssicherungsmaßnahmen des Lieferanten länger als ein Jahr zurückliegt oder bei zwei unangemeldeten Kontrollen infolge keine Mängel festgestellt werden konnten.

2. c) HOSCH hat, sofern sie ein angemessenes berechtigtes Interesse nachweist, ein Recht auf Einsichtnahme in die Unterlagen des Zulieferers. Ein derartiges berechtigtes Interesse liegt insbesondere dann vor, wenn hierdurch Erkenntnisse gewonnen werden können, die es erlauben, die Notwendigkeit und den Umfang eines Rückrufs abschätzen zu können.

§ 14 Allgemeine Bestimmungen

1. Stellt der Lieferant seine Zahlungen ein, wird das Insolvenzverfahren über sein Vermögen, ein gerichtliches oder außergerichtliches Vergleichsverfahren beantragt oder eröffnet, ist HOSCH berechtigt, von dem nichterfüllten Teil des Vertrages zurückzutreten.

2. a) Die Unwirksamkeit einzelner Klauseln berührt die Wirksamkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht.

2. b) Unwirksame Bestimmungen werden durch die gesetzlichen Regelungen ersetzt.

2. c) Das gleiche gilt im Falle einer Lücke.

3. a) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CSIG).

3. b) Die Vertrags-, Verfahrens- und Gerichtssprache ist deutsch.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz von HOSCH. HOSCH kann nach ihrer Wahl allerdings den Lieferanten auch an dessen Sitz oder am Ort der Leistungserbringung verklagen.

5. Die Einkaufsbedingungen von HOSCH sind bilingual in deutscher und in englischer Sprache abgefasst. Bei sprachlichen Abweichungen zwischen den beiden Versionen bzw. im Falle von Auslegungsproblemen hat die deutsche Sprachversion Vorrang.

7. The scope of delivery comprises, without separate invoicing, the product-specific and/or technical documentation, certificate of conformity and other documents and certificates required for the ordered item or its use.

8. Insofar as authorities responsible for production safety, production labeling, exhaust gas regulations or otherwise, require insight into the production process and the test documents by HOSCH for the verification of certain requirements, the supplier agrees to grant HOSCH the same rights in its plant and to provide reasonable support in this respect.

Section 13 Auditing

1. HOSCH is entitled to carry out an audit of the supplier itself or to have it carried out by an expert of its choice. This comprises a review of the supplier's operational and quality assurance system and a subsequent evaluation. The findings gained in this way are used as the basis for awarding further contracts as well as for HOSCH's internal rating of the company.

2. a) HOSCH is entitled to carry out notified inspections of the supplier's ongoing business operations to monitor the quality assurance measures.

2. b) If there had been quality problems in the past, HOSCH is also entitled to make unannounced inspections to monitor the quality assurance measures. HOSCH is not entitled to this right if the last complaint about the supplier's quality assurance measures was made more than one year ago or if no defects could be detected as a result of two unannounced inspections.

2. c) If it can demonstrate a reasonable legitimate interest, HOSCH has a right to inspect the supplier's documentation. Such a legitimate interest exists, in particular, if knowledge can be gained by this means which makes it possible to estimate the necessity and scope of a recall.

Section 14 General provisions

1. If the supplier ceases to make payments, if insolvency proceedings are instituted against its assets, or if judicial or out-of-court settlement proceedings are applied for or opened, HOSCH is entitled to withdraw from the unfulfilled part of the contract.

2. a) The invalidity of individual clauses shall not affect the validity of the remaining terms and conditions of purchase.

2. b) Invalid provisions shall be replaced by the statutory provisions.

2. c) The same applies in the case of any loophole.

3. a) The law of the Federal Republic of Germany applies with the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CSIG).

3. b) The contract, procedural and court language is German.

4. The headquarters of HOSCH is the place of fulfilment and jurisdiction. However, HOSCH may, at its discretion, also lodge a complaint against the supplier at the supplier's headquarters or at the place of performance.

5. HOSCH terms and conditions of purchase have been compiled bilingually in German and English. In the event of any linguistic differences between the two versions or in the event of interpretation problems the German language version shall take precedence.